

■ Teilnahmegebühren

Mitglieder BVSD: 90,00 EUR
Nichtmitglieder BVSD: 130,00 EUR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Zutritt zu allen Vorträgen und Workshops
- Verpflegung an allen Tagen

■ Anmeldung

Weitere Informationen zum SPAS, das vollständige aktuelle Programm und die Anmeldung per Online-Registrierung finden Sie unter:

www.bv-schmerz.de

Für Fragen und Hilfestellung bei der Online-Registrierung wenden Sie sich bitte an:
Frau Marion Kayser
Tel: +49 (0) 421/30 32 42 1
E-Mail: info@maripunktbremen.de

■ Übernachtung

Ihr Zimmer im Tagungshotel können Sie bequem zusammen mit Ihrer Anmeldung online buchen (Zimmerkontingent bis 16.05.2013).

Einzelzimmer: 125,00 EUR/Nacht
Doppelzimmer: 145,00 EUR/Nacht

inkl. Frühstücksbuffet
inkl. Nutzung des Fitnessbereiches

■ Veranstalter

Berufsverband der Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten in der Schmerz- und Palliativmedizin in Deutschland e. V. (BVSD)
Meininger Str. 8, 10823 Berlin
Tel: +49 (0) 30/288 672 60
bgst@bv-schmerz.de

■ Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. Joachim Nadstawek, Bonn
Dipl. Psych. Anne Willweber-Strumpf, Göttingen
Dr. Bernhard Arnold, Dachau
Dr. Hubertus Kayser, Bremen
Dr. Michael Schenk, Berlin
Dr. Jochen Leifeld, Rendsburg

■ Koordination

Dr. Hubertus Kayser, Bremen

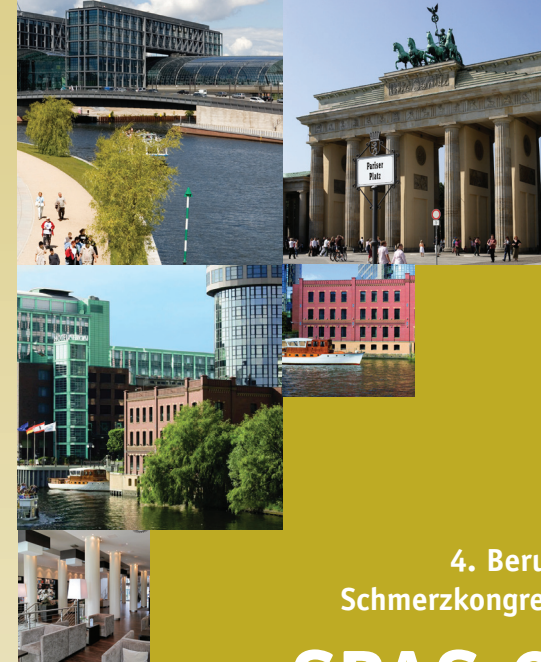
■ Organisation



MariPunktBremen Veranstaltungsorganisation e.K.
Otto-Gildemeister Str. 12
28209 Bremen
Tel: +49 (0) 421/30 32 42 1
info@maripunktbremen.de

■ Neuer Veranstaltungsort

Abion Spreebogen Waterside Hotel
Alt-Moabit 99
10559 Berlin
www.abion-hotel.de



4. Berufspolitischer
Schmerzkongress des BVSD

SPAS 2013

Schmerzmedizin in Deutschland:
Unterversorgung? Überversorgung?
Fehlversorgung!

14./15. Juni 2013

Abion Spreebogen Waterside Hotel, Berlin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



zum 4. Berufspolitischen Kongress „SPAS: Schmerz- und Palliativmedizin - Politik - Abrechnung - Strategie“ des Berufsverbandes der Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten in der Schmerz- und Palliativmedizin in Deutschland e.V. (BVSD) möchte ich Sie sehr herzlich vom 14.-15. Juni 2013 nach Berlin einladen.

Unter dem Motto „Schmerzmedizin in Deutschland: Unterversorgung? Überversorgung?

Fehlversorgung!“ soll der Kongress erneut deutliche Impulse in der Politik und der Selbstverwaltung der Ärzteschaft setzen, um auf die in vielen KV-Bereichen zunehmende Verschlechterung der Versorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen aufmerksam zu machen. Wir wollen intensiv über die Themen „Gesund Altern: Gesellschaft ohne Haftung?“, „Demographischer Wandel: Herausforderungen und Lösungsansätze für die Schmerz- und Palliativmedizin“ und „Spezialärztliche Versorgung - endlich ein Lichtblick?“ mit Vertretern aus der Bundespolitik, dem Ministerium, der Selbstverwaltung, den Kostenträgern und vor allem mit Ihnen diskutieren.

Neben den verschiedenen Diskussionsrunden erwarten Sie wieder aktuelle Workshops zu berufspolitischen Themen der Schmerz- und Palliativmedizin.

Kommen Sie nach Berlin und setzen auch Sie ein Zeichen für die Schmerz- und Palliativmedizin. Wir freuen uns auf Sie!

Nadstawek

Prof. Dr. Dr. Joachim Nadstawek, Vorsitzender BVSD

Programm

Freitag, 14. Juni 2013

08.30 – 10.30	Delegiertenversammlung BVSD
10.30 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 11.15	Offizielle Eröffnung des SPAS 2013 Prof. Dr. Dr. Nadstawek, Vorsitzender BVSD
11.15 – 13.00	Unterversorgung? Überversorgung? Fehlversorgung! – Warum läuft die schmerzmedizinische Versorgung in Deutschland aus dem Ruder? Impulsvortrag Podiumsdiskussion
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.00	Gesund Altern: Gesellschaft ohne Haftung? Prof. Dr. Annelie Keil Vortrag
15.00 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 17.00	Demographischer Wandel: Herausforderungen und Lösungsansätze für die Schmerz- und Palliativmedizin Podiumsdiskussion
17.00 – 17.30	Kaffeepause
17.30 – 19.00	Workshop 1-3

Programm

Samstag, 15. Juni 2013

09.00 – 10.45	Spezialärztliche Versorgung – endlich ein Lichtblick? Impuls PRO Impuls CONTRA Podiumsdiskussion
10.45 – 11.15	Kaffeepause
11.15 – 12.45	Workshop 4-6
12.45 – 13.00	Kaffeepause
13.00 – 13.30	Zusammenfassung der Workshops Ende des Kongresses
14.15 – 16.00	Länderbeirat

Workshops

- Schmerzmedizin und Hausärztliche Versorgung – wie kann die Zusammenarbeit zwischen Haus- und Facharzzebene verbessert werden?
- Patientenrechte – Auswirkungen im schmerzmedizinischen Alltag
- Regresse und Regressvermeidung: was ist neu?
- Situation der Schmerztherapeuten in den verschiedenen KV-Bereichen und Lobbying in den Regionen
- KEDOQ – Theorie und Praxis
- Neue Entwicklungen in der Organisation der Palliativmedizin